

Inhaltsverzeichnis

Beispiel TLS450PLUS Startbildschirm – 1 Tank überwacht, 1 Warnung	1
TLS450PLUS-Statusanzeigen an der Frontkonsole	1
Beispiel für Statusleisten-Benachrichtigungen	2
Systemsymbole	2
Sichere Anmeldung.....	4
Workflow Wizard	5
TLS450PLUS Komm-Ports – Menü>Setup>Communication	6
Tabelle 1 - Konfigurierbare (k) / Nicht-konfigurierbare (nk) Ports Für Komm-Module In Komm-Slots 1 - 3.....	7
Port-Zuordnungen Für Feste Komm-Module In Den Komm-Slots 4 und 5	8
On Board-Hilfe verwenden	9
On Board-Hilfethemen von Interesse – Handlungen>Hilfe	10
Alarmgrenzwert-Einstellungen	10
Einen Ethernet-Port konfigurieren	11
Backup-Daten.....	11
Software-Version	12
Software-Download.....	12
Pfade zu häufig verwendeten Bildschirmen	13
Wechseln des Druckerpapiers	14

Beispiel TLS450PLUS Startbildschirm – 1 Tank überwacht, 1 Warnung

Datum und Zeit

Druckschaltfläche

Siehe Beispiel unten für Statusleisten

Brotkrumen

T 1: LIEFERUNG ERFORD. 1 Warnung(en)
0 Alarm(e) 20.12.2012, 18:01

Übersicht Tank-Übersicht Druck (0)

TANK 1: reg

Kraftstoffmenge	3655
Kraftstoffhöhe	38.6
Verlustmenge 100 %	6345
Temperatur	61.9
Wasserhöhe	3.0

Home Favoriten Menü Handlungen

20.12.2012, 18:01

Systemdatum und Zeit

Übersicht

Tank-Übersicht

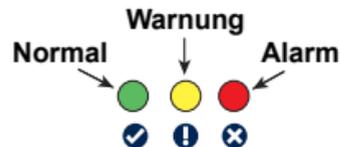
Brotkrumen – Menüpfad zum aktuellen Bildschirm

– berühren Sie eine vorherige Registerkarte, um zum Dialogfeld „Menüauswahl“ zurückzukehren.

Druck (0)

Druckschaltfläche – Für das Drucken eines Protokolls zum aktuellen Bildschirm, sofern auf Ihrem System ein Drucker konfiguriert ist. Wenn mehrere Drucker konfiguriert sind, werden Sie aufgefordert, einen Drucker zu wählen. HINWEIS: Eine Zahl in Klammern gibt die Anzahl der Druckaufträge an, die an den Drucker gesendet werden.

TLS450PLUS-Statusanzeigen an der Frontkonsole



Beispiel für Statusleisten-Benachrichtigungen



Konsole eingeschaltet und keine Warnungen oder Alarme vom System.



Etwas muss gelesen und/oder überprüft werden. In diesem Zustand gelangen Sie durch Berührung der Status-/Warnleiste zum Bildschirm Protokolle > Alarme > Aktive, auf dem der Grund für die Warnung angezeigt wird. Auf diesem Bildschirm können Sie durch erneutes Berühren der Status-/Warnleiste die Warnung bestätigen, so dass der Summer ausgeschaltet wird.



Es muss umgehend eine Maßnahme ergriffen werden. In diesem Zustand gelangen Sie durch Berührung der Status-/Warnleiste zum Bildschirm Protokolle > Alarme > Aktive, auf dem der Grund für den Alarm angezeigt wird. Wenn Sie in diesem Bildschirm die Status-/Warnleiste erneut berühren, wird der Alarm bestätigt und der Summer ausgeschaltet.



Systemmeldungslaste

Aufgaben.

Systemsymbole

-  **Startbildschirm** – Hiermit navigieren Sie zum Startbildschirm. Standardeinstellung ist der Bildschirm „Tank-Übersicht“ (links abgebildet).
-  **Favoriten-Bildschirm** – Für die Einrichtung/den Zugriff auf Ihre bevorzugten Bildschirme und zum Festlegen des Startbildschirms (Standard):
 -  Durch Berühren fügen Sie den aktuellen Bildschirm Ihrer Favoritenliste hinzu. Sie können mehrere Favoriten-Bildschirme einrichten - bis zu 6. Wenn Sie einen Bildschirm aus der Favoritenliste entfernen möchten, berühren Sie  neben dem Bildschirm.

Systemsymbole (Fortsetzung)

 Durch Berühren legen Sie den aktuellen Bildschirm als Startbildschirm fest.

 **Menü** - Für den Zugriff auf das Menü „System-Einrichtung, auf „Protokolle“, „Diagnostik“ und andere Bildschirme (vom Administrator geregelter Zugriff).

 **Handlungen** – Für den Zugriff auf die Hilfe. Über das Symbol  öffnen Sie die installierte Hilfe. Durch Berührung dieses Symbols wird, sofern die Funktion „Schicht“ eingerichtet ist, das Symbol „Schicht schließen“  angezeigt, das zum Schließen einer Schicht verwendet werden kann.

 Unabhängig von der obigen Auswahl kann bei der Eingabe von Daten in einen beliebigen Bildschirm ein roter Kreis am Symbol „Handlungen“ angezeigt werden, was darauf hinweist, dass auf diesem Bildschirm weitere Aufgaben durchgeführt werden können.

Feldname* Ein Sternchen (*) neben einem Feld weist darauf hin, dass Sie in diesem Feld einen Eintrag geändert haben, bevor Sie die Änderung in einem Dialogfenster bestätigt oder gespeichert haben.

 Zum Akzeptieren/Speichern der Eingaben, die Sie in einem Dialogfenster vorgenommen haben.

 Bildschirm schließen oder abbrechen, ohne zuvor getätigte Eingaben zu speichern.

Vom Bildschirm abhängige Symbole - Die Zahl im Kreis unter dem Symbol „Handlungen“ zeigt das Gerät an, das Sie gerade anzeigen oder einrichten. Wenn Sie die rot eingekreiste Zahl berühren, werden unten im Bildschirm alle ähnlichen Geräte hintereinander aufgereiht angezeigt (andere Tanks, Ports, Sonden usw.), die Sie eingerichtet haben. Bei erneuter Berührung der eingekreisten Zahl wird diese Zeile ausgeblendet. Ein hervorgehobenes Symbol zeigt das Gerät an, das Sie anzeigen oder einrichten. Einige der möglicherweise angezeigten Gerätesymbole:

1 Gerät				
	Tank	Ethernet Port	Sonde	Relais
				
	Externer Eing.	Sensor	Drucker	Seriell Port

Sichere Anmeldung

 Login [Falls die Sicherheitsfunktion der Konsole aktiviert ist] –
Berühren Sie die Schaltfläche „Login“, um sich als Benutzer anzumelden.



Benutzername:

Passwort:



Sobald der obige Bildschirm angezeigt wird, können Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort anmelden. HINWEIS: Wenn Sie sich nicht anmelden, können Sie nur die Systemstatus-Bildschirme und die Endbenutzer-Protokolls anzeigen

 Logout Berühren Sie die Schaltfläche „Logout“, um sich von der Konsole abzumelden. HINWEIS: Wenn die Konsole 15 Minuten lang inaktiv ist, werden Sie automatisch von der Konsole abgemeldet. Sie müssen sich wieder anmelden, bevor Sie auf Ihr Benutzerkonto zugreifen können.

Workflow Wizard

Der Workflow Wizard ist eine Anwendung in der TLS-450PLUS, die den Benutzer während der ersten Inbetriebnahme der Konsole durch die von Veeder-Root empfohlenen Setup-Bildschirme führt.

Sie können Workflow Wizard Setup aufrufen durch Berühren von **Menü > Setup > Workflow Wizard > Setup Workflow.**

TLS450PLUS Komm-Ports – Menü>Setup>Communication

Abbildung 1 zeigt die Positionen der Plug-in-Module der Konsole und die in den beiden Einschüben der Konsole erlaubte maximale Anzahl. Komm-Einschub und Modul-Einschub. Ein- und Ausgangs-Leitungen der Komm-Module der Konsole sind mit den Steckverbindern an jeder Modul-Endplatte verbunden und durch eine Öffnung im Sockel der Konsole zugänglich.

Die Konfiguration des Komm-Ports der Konsole hängt von den bestellten Funktionen ab. Die Slots 1-3 sind für jede Kombination von Komm-Schemata aus Tabelle 1 auf Seite 6 geeignet.

Die Slots 4 und 5 sind fest für Ethernet und USB-Ports vorgesehen, wie die Abbildung auf Seite 7 zeigt.

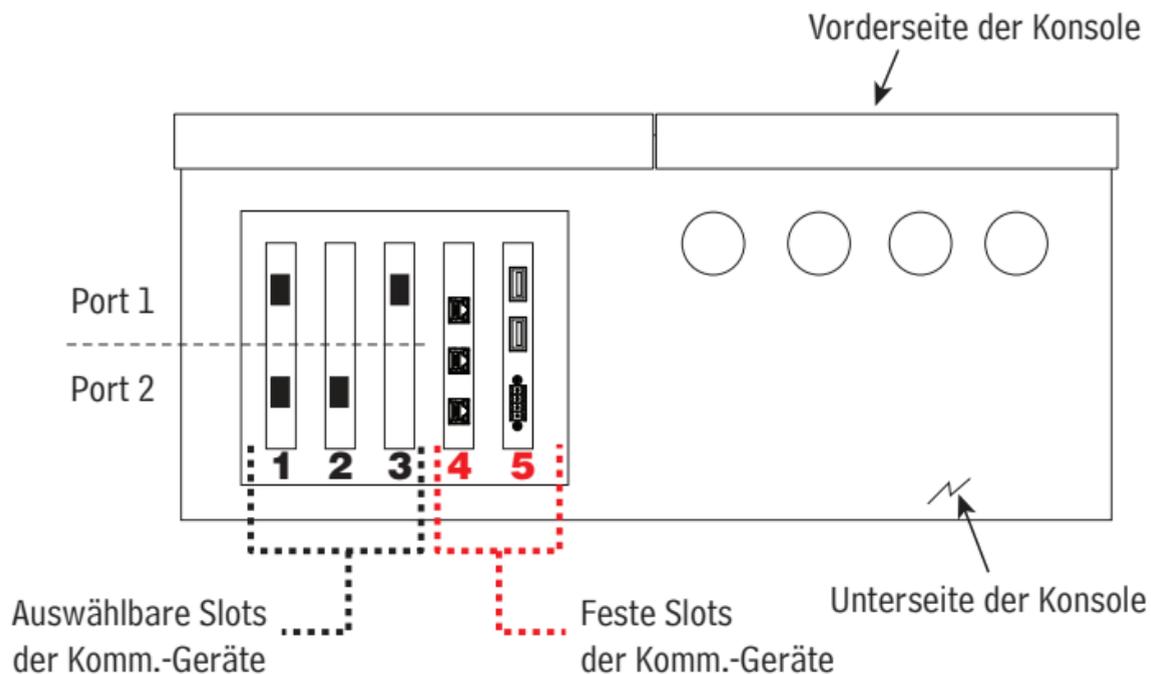
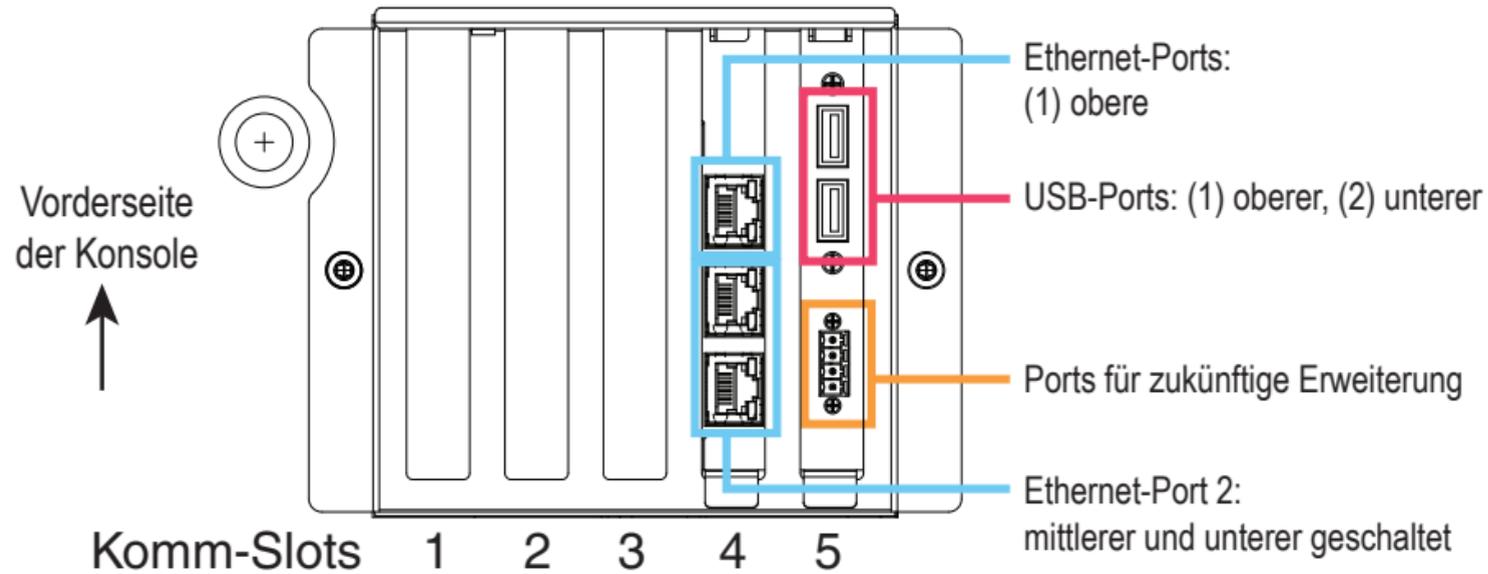


Tabelle 1 - Konfigurierbare (k) / Nicht-konfigurierbare (nk) Ports Für Komm-Module In Komm-Slots 1 - 3

Komm-Module	Kommuni- kationstyp	Slot 1		Slot 2		Slot 3	
		Port		Port		Port	
		1	2	1	2	1	2
RS-232 Single-Port (auch Anwendungen für EDIM, Satellite S-SAT und Satellite H-JBox.)	Seriell	nk	k	nk	k	nk	k
RS-232 Dual-Port (auch Anwendungen für EDIM, Satellite S-SAT und Satellite H-JBox.)		k	k	k	k	nk	k
RS-485 Single-Port		nk	k	nk	k	nk	k
RS-485 Dual-Port		k	k	k	k	nk	k
RS-232/RS-485 Dual-Port		k (RS232)	k (RS485)	k (RS232)	k (RS485)	nk	k (RS485)
Fax / Modem		nk	k	nk	k	nk	N
CDIM	DIM	k	nk	k	nk		
IFSF LON	DIM	k	nk	k	nk	k	nk

Port-Zuordnungen Für Feste Komm-Module In Den Komm-Slots 4 und 5



On Board-Hilfe verwenden

Hinweis: On Board-Hilfe bezieht sich auf mehrere Konsolentypen, nicht alle Hilfe-Funktionen sind auf allen Konsolen vorhanden.

Die On Board-Hilfe öffnen:  

- Wenn Sie auf die Hilfe zugreifen, wird das mit dem aktuell angezeigten Bildschirm in Verbindung stehende Thema angezeigt. Berühren Sie die seitlichen Pfeile auf den Bildlaufleisten, um durch ein Thema zu blättern. Sie können auch durch ein Thema blättern und darin ziehen und vergrößern. Berühren Sie das „X“ in der rechten Ecke der Titelleiste des Hilfe-Bildschirms, um zum vorher angezeigten Bildschirm zurückzukehren.
- Zum Anzeigen oder Ausblenden des Inhaltsverzeichnisses links auf dem Bildschirm berühren Sie den Text (TOC anzeigen oder TOC ausblenden) schnell zweimal.

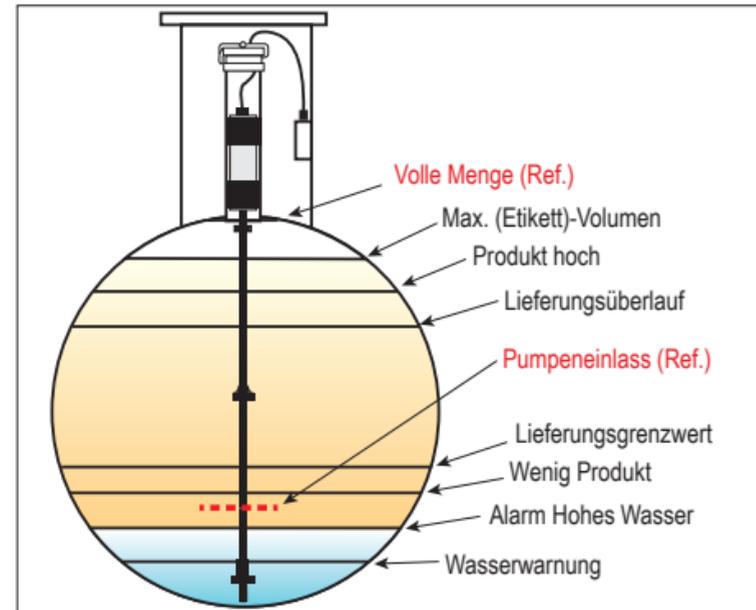
- Zum Erweitern () oder Schließen () eines Buchs berühren Sie das Buchsymbol einmal.
- Wenn Sie in einem Buch zu einem Thema () gehen möchten, berühren Sie das Buch schnell zweimal.
- Berühren Sie die Inhalts-Bildlaufleiste und ziehen Sie sie entweder nach oben (nach unten blättern) oder ziehen Sie sie nach unten (nach oben blättern).
- Berühren Sie die seitliche Inhalts-Bildlaufleiste mit dem Pfeil nach oben mehrmals, um nach oben zu blättern oder den Pfeil nach unten auf der Bildlaufleiste, um nach oben zu scrollen.

On Board-Hilfethemen von Interesse – Handlungen>Hilfe

- Grundlegende Informationen zu ATGs – In diesem Hilfe-Abschnitt werden die Grundlagen zu ATGs (Automatic Tank Gauges - automatischen Tankfüllstand-Messgeräten) beschrieben, wie sie von Veeder-Root eingesetzt werden.
- Konfiguration und Wartung – Dieser Hilfe-Abschnitt enthält Erläuterungen zu Komm-Ports, zur anfänglichen Konsolen-Setup-Sequenz sowie Empfehlungen zur regelmäßigen Wartung.
- Willkommen (Hilfe-Einführung), Bildschirmsymbole, Bildschirm-tastaturen und die Touchscreen-Navigation sind wichtige Hilfe-Themen, die Sie im Inhaltsverzeichnis der On Board-Hilfe finden können.

Alarmgrenzwert-Einstellungen – Menü>Setup>Tank>Grenzwerte

Das Diagramm unten zeigt die relative Position der Tank-Alarm-(Grenzwert)-Einstellungen an.



Einen Ethernet-Port konfigurieren - Menü>Setup>Communication>Ethernet Port

Systemstatus 0 Warnung(en) 0 Alarm(e) 20.12.2012, 18:01

Setup > Kommunikation > Ethernet-Port Druck (0)

IP Adresstyp DYNAMISCHE

IP-Adresse 10.2.4.96

IP Subnet-Maske 255.255.255.0

IP Gateway-Adresse 10.2.4.1

IP Standard-Gateway Enabled Disabled

Primary DNS 10.20.77.5

1 Eth

Ausgewählter Port

Backup-Daten – Menü>Software-Upgrade>DB-Backup

Systemstatus 0 Warnung(en) 0 Alarm(e) 20.12.2012, 18:01

Software-Wartung DB-Backup Druck (0)

Aktuelle Version 1.gB 230.4

Verfügbare Version Nicht verfügbar

Aktuelle Tätigkeit LEERL

Backup-Ziel Zielgerät auswählen

Version Quelle für Abholen von verfügbaren Versionen auswählen

Schließen Sie Ihren USB-Stick (mind. 4 GB) an einen USB-Port an und berühren Sie den Pfeil Nach Unten im Feld „Backup-Ziel“, um den USB-Stick auszuwählen und folgen Sie anschließend den Bildschirmanweisungen, um die TLS450PLUS-Daten zu sichern.

Sie sollten wöchentlich ein Datenbank-Backup durchführen.

Software-Version – Menü>Übersicht>Info

Systemstatus 0 Warnung(en) 0 Alarm(e) 20.12.2012, 18:01

Übersicht **Information** Druck (0)

Home
 Favoriten
 Menü
 Handlungen

Konsole Seriennr. 8601 Erstellt Jul 29 2013 17:43:52
 Software: Teil # 342004-001.gB230.4r71119

Hardwarebeschreibg	Seriell #
CPU	11260090
iButton	000D016283f20b
UNIV SENS I/O MODULE (B1.S1)	000D016283f20b
Max. zulässige Ports	9

Install. Funktionen

- ATG-Funktionalität
- E-Mail-Benachrichtigung
- Kundenspezif. On Board-Hilfe
- Kundenalarme
- Web-fähig
- Erweiterter Speicher L2

Berühren Sie in diesem Bildschirm **Handlungen>Hilfe**, um Informationen zum Inhalt anzuzeigen.

Software-Download – Menü>Software-Upgrade>Download

Systemstatus 0 Warnung(en) 0 Alarm(e) 20.12.2012, 18:01

Software-Wartung **Download** Druck (0)

Home
 Favoriten
 Menü
 Handlungen

Aktuelle Version 1.gB 230.4
 Verfügbare Version Nicht verfügbar
 Aktuelle Tätigkeit LEERL

Backup-Ziel

Version

Stecken Sie Ihren gültigen V-R-Code-USB-Stick in einen USB-Port und berühren Sie den Pfeil Nach Unten im Feld „Backup-Ziel“, um den Stick auszuwählen. Folgen Sie anschließend den Bildschirmanweisungen, um den Download zu starten.

Pfade zu häufig verwendeten Bildschirmen

Alarm-Definitionen -

**Handlungen>Hilfe>Show TOC>Home>Troubleshooting>Alar
me und Warnungen**

Kundenalarmzeichen anzeigen -

**Menü>Setup>Kundenalar
me>Show**

Einen Drucker konfigurieren-

Menü>Setup>Drucker

Manuelle Lieferung -

Menü>Protokolle>Lieferung>Manuelle Lieferung

Einen neuen E-Mail-Empfänger eingeben -

Menü>Setup>Automatic Events>Address Book

Datum und Zeit einstellen -

Menü>Setup>Datum und Zeit

Etikettierte Lieferung -

Menü>Protokolle>Etikettierte Lieferung

Upgrade für Funktionen -

Menü>Software Maintenance>Upgrade für Funktionen

Die Bildschirmstatur verwenden -

Handlungen>Hilfe>Show TOC>Home>How To Use On-Screen Keyboard

Lieferarchiv anzeigen -

Menü>Protokolle>Lieferung>Letzte Lieferung

Protokolle anzeigen -

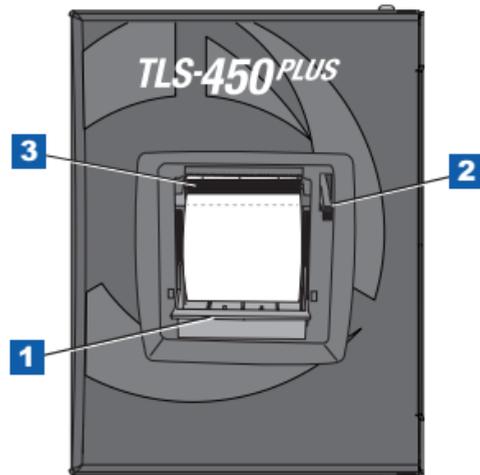
Menü>Protokolle

Hilfe von jedem Bildschirm aufrufen-

Handlungen>Hilfe

Wechseln des Druckerpapiers

Den Druckerdeckel (1) nach unten klappen und den Freigabehebel (2) für den Papiervorschub nach unten drücken. Entfernen Sie die Papierrolle. Setzen Sie die Rolle so in den Papierschacht ein, dass das Ende des Papiers von der Unterseite der Rolle zu Ihnen zeigt. Ziehen Sie das Ende heraus und schieben Sie es unter die schwarze Papier-Zuführungsrolle, bis es über der Zuführungsrolle austritt (3). Drücken Sie Hebel (2) nach oben.



Drücken Sie die Taste Druck, um das Papier um einige Zeilen weiter zu transportieren und überprüfen Sie die korrekte Zuführung. Schließen Sie den Druckerdeckel.



For technical support, sales or
other assistance, please visit:
www.veeder.com

Hinweis

Hinweis: Dieses Handbuch ist eine Übersetzung - das Original wurde in Englisch verfasst.

Veeder-Root übernimmt bezüglich dieser Veröffentlichung keinerlei Garantie, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, die implizierten Garantien der Marktfähigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck.

Veeder-Root ist nicht haftbar für hierin enthaltene Fehler oder für beiläufige Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, der Funktion oder der Nutzung dieser Veröffentlichung.

Veeder-Root behält sich das Recht vor, Systemoptionen oder -funktionen bzw. die Informationen in dieser Veröffentlichung zu ändern.

Diese Veröffentlichung enthält firmeneigene, urheberrechtlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Veeder-Root vervielfältigt, geändert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Die vollständige Produktinformation finden Sie in der Online-Hilfe der Konsole

Serien- und Formular-Nr. der Konsole

Tragen Sie hier die Formular- und Serien-Nr. laut dem Etikett auf der Unterseite der Konsole ein, damit Sie später darauf zugreifen können:

Form Number: _____

Serien-Nr.: _____